

Nachtrag: Förderprogramm "Stadt und Land"; Beauftragung von Planungsleistungen

Gremium:	Bausenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	N 14.1	Zuständigkeit:	Referat 5
Sitzungsdatum:	12.11.2020	Stadt Landshut, den	11.11.2020
Sitzungsnummer:	8	Ersteller:	Huber, Markus Doll, Johannes

Vormerkung:

Von Seiten der Regierung von Niederbayern wurde die Stadtverwaltung auf ein noch in Abstimmung mit den Ländern befindliches Förderprogramm des Bundes (Bezeichnung: Stadt und Land, Weiterentwicklung des Radverkehrs) hingewiesen, welches eine Förderquote bis zu 75 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben ermöglicht.

Ein für dieses Förderprogramm passendes Förderobjekt mit guten Aussichten auf Aufnahme in das Programm ist die Radwegeverbindung Ergolding - Landshut/Hochschule mit zwei Fuß-/Radwegebrücken über die Große und Kleine Isar, ein bereits voruntersuchtes Gemeinschaftsprojekt der Stadt Landshut und der Marktgemeinde Ergolding. Nach heutigem - noch nicht gesichertem - Kenntnisstand müsste das Projekt allerdings bis 2023 abgeschlossen sein.

Auf Basis der bereits getätigten Vorarbeiten und Vorabstimmungen erscheint dieses Zeitziel technisch grundsätzlich umsetzbar. Im Zuge der Verabschiedung des Nachtragshaushalts wurden allerdings keine weiteren Mittel für das mit ca. 6,2 Mio. € Gesamtkosten veranschlagte Projekt (Anteil Stadt Landshut ca. 3,8 Mio. €) in den Haushalt eingestellt. Ebenso sind aktuell keine Mittel für die Haushalte 2021 und folgende vorgesehen.

Um das Projekt im vorgesehenen Zeitraum abwickeln zu können, wäre allerdings der unmittelbare Beginn, insbesondere mit der Vergabe der Planungsleistungen voraussichtlich mittels eines VgV-Verfahrens, erforderlich. Dieses könnte grundsätzlich mit den noch zur Verfügung stehenden Haushaltsresten auf den Weg gebracht werden. Die weiteren Beauftragungen seitens der Stadt Landshut sind aber erst mit der Einstellung von Haushaltsmitteln möglich. Sollte die Maßnahme keine Aufnahme in den Haushalt 2021ff finden, wären die verwendeten Planungsmittel u.U. verloren.

In Anbetracht einer möglichen Förderung des Projekts mit 75 % und der bereits geleisteten Vorarbeiten erscheint aus Sicht der Verwaltung die unmittelbare Aufnahme der Planungen vertretbar und sinnvoll.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, mit den vorhandenen Haushaltsmitteln die Planungen für die Radwegeverbindung Ergolding - Landshut/Hochschule weiter zu betreiben.
3. Dem Haushaltsplenum wird empfohlen, die erforderlichen Haushaltsmittel und Förderansätze in den Haushalt 2021 und folgende aufzunehmen.

Anlagen:
